

strenge L. Manlius Torquatus, welcher vor der Schlacht den Ungehorsam des eigenen Sohnes mit dem Tode bestraft hatte, unter samnitischer Beihülfe den glorreichsten Sieg, und eine zweite bei Minturná gewonnene Schlacht gab das Land bis Capua in der Römer Hand. c) Unterwerfung. Hierauf mußten sich allmählig alle latinischen Städte ergeben, mehrere erhielten Bürgerrecht, andere, auch Capua und Cumá, wurden Municipien, Antium (rostra) und Velitrá wurden am härtesten behandelt und das ganze latinische Bündniß vernichtet 338.

IV. Gruppe. Zweiter Samnitenkrieg 326—290.

§. 118. a) Kampf bis 321. — Nach mehreren kleinern siegreichen Kämpfen brach bald ein neuer Krieg mit den Samniten (die 332 mit Alexander von Epirus gekämpft) seit 326 (428 u.) aus, weshalb ein Bund mit Lucanern und Apulern geschlossen wurde, die aber im Laufe des Krieges von Rom abfielen. D. Papirius Cursor, welcher als Dictator gegen den siegreichen magister equit. D. Fabius Rullianus die größte Strenge gezeigt hatte, zwang nach zweien Siegen die Samniten um Waffenstillstand zu bitten und legte die Colonie Luceria in Apulien als Gránzwache an; als indessen die Samniten den Waffenstillstand brachen, wurden sie aufs neue geschlagen und erlangten den erbetenen Frieden nicht. — b) Schmach bei Caudium 321. Im Verlauf des Krieges aber wurde ein Heer der Römer vom Samniten Pontius Herennius in den caudinischen Pässen eingeschlossen, zu einem schimpflichen Frieden gezwungen und unters Joch geschickt, auch nahmen die Samniten Luceria. c) Bis zum Etruskerkrieg 312. Der Friede wurde jedoch von Rom nicht angenommen, die beschimpften Consuln (Beturius und Posthumius) den Samniten übergeben, diese von Publius und Papirius geschlagen, 7000 unters Joch geschickt, Luceria genommen und die dorthin geführten römischen Geiseln befreit 320. Nach zweijährigem Waffenstillstand 318 bis 316 wurde wiederum, besonders um Luceria, gekämpft, daneben Apuler, Lucaner und andre Abtrünnige besiegt, und die treulosen Ausoner fast ganz vertilgt 314 (a. u. 440). d) Bis zum Ende 290 (a. u. 464). — Nun brach auch ein Krieg mit den Etruskern aus, die in furchtbaren Schlachten bei Sutrium durch